

Anlage 1: Übersicht über die Handlungsempfehlungen und deren Bearbeitungsstand

| Säule 0: Die Familie im Fokus | | |
|--|---|--|
| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
| Markt der Möglichkeiten des Netzwerkes „Frühe Hilfen“ | <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung eines Marktes der Möglichkeiten mit Vorstellung von Elternbildungsangeboten und Elternkursen der verschiedenen Netzwerkpartner • Nutzung der bestehenden Strukturen des Netzwerkes „Frühe Hilfen“ zur Zielgruppenerweiterung | <p>Umgesetzt am 03. April 2019</p> <p>Insgesamt gewinnbringende Veranstaltung für alle Anwesenden, leider war die Beteiligung noch nicht ganz so hoch wie gewünscht. Über eine Fortsetzung wird noch entschieden – aktuell aber coronabedingte Zurückstellung.</p> <p>Das Netzwerk konnte dennoch weiter ausgebaut werden.</p> |
| Überarbeitung der Angebotsstruktur nach den Bedarfen der Familien im Landkreis Schweinfurt | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Angebotsbedarfsermittlung für Kinder und Jugendliche (0-18 Jahre) • Ausarbeitung von zielgruppenspezifischen Angeboten • Überarbeitung der Angebotsstruktur | <p>Maßnahme 2019 umgesetzt</p> <p>Die Ergebnisse der Bedarfsermittlung wurden in die Maßnahmen des Amtes für Jugend und Familie eingearbeitet bzw. das Angebot erweitert.</p> |
| Ausweitung des Rucksackprojekts, bei Bedarf auch im Landkreis SW | <ul style="list-style-type: none"> • Externe Evaluation des bestehenden Projektes in der Stadt SW • Erhebung zu etwaigem höherem Bedarf in der Stadt SW • Ggf. Bereitstellung der finanziellen und personellen Mittel für den Mehraufwand • Vorstellung des Projektes im Landkreis SW und Bedarfserhebung | <p>Die Evaluation und Überarbeitung des Rucksackprogramms ist in der Stadt abgeschlossen. Das Programm ist weiterhin in den teilnehmenden Kitas etabliert.</p> <p>Im Landkreis konnte das Programm bisher pandemiebedingt nur online vorgestellt werden, die Resonanz der Kitas ist coronabedingt noch zurückhaltend.</p> |
| Finanzielle Mittel für Schulungen und verbindliche Beschäftigungen von Sprach- und Kulturmittlern bereitstellen | <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung spezieller Dolmetscherschulungen für Beratungssituationen der Jugendhilfe • Vermittlung von Fachterminologie und Inhalten zur Jugendhilfe und Erziehungsberatung • Verbindliche Beschäftigung auf Honorarbasis | <p>1)</p> |
| Möglichkeiten der Angstüberwindung schaffen | <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der aufsuchenden Erziehungsberatung für Stadt & Landkreis SW → Mittelaufstockung für eine 0,5 VZ Fachkraft • Schaffung und Ausbau von Gelegenheitsstrukturen • Installierung des Projektes Elterntalk im Landkreis SW | <p>Niederschwellige Angebote wie z. B. Elterntalk und Elternbegleitung im Landkreis wurden zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits eingerichtet und laufen aktuell gut.</p> <p>Das Konzept der aufsuchenden Erziehungsberatung wird derzeit von den Ansprechpartnern²⁾ und insbesondere der Erziehungsberatungsstelle überarbeitet.</p> |
| Einrichtung eines gemeinsamen Online-Wegweisers für Familien | <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Darstellung von Beratungsstellen und konkreter Angebote, Termine und Veranstaltungen zur Elternbildung | <p>Der Online Wegweiser für den Landkreis wurde eingerichtet (www.familie-sw.de)</p> <p>Die Entscheidung zur Beteiligung der Stadt steht noch aus</p> |

1) Freibleibende Felder sind hier und in der weiteren Auflistung derzeit noch nicht in Bearbeitung

2) Aus Platzgründen wurde hier und im weiteren Verlauf auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Säule 1: Übergänge organisieren und begleiten

Untergruppe 1: Übergang Kindertagesstätte - Grundschule

| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
|--|---|--|
| Rahmenvereinbarung für einen Kooperationsvertrag zum Übergang Kindertagesstätten und Grundschulen | <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer Rahmenvereinbarung zum Übergang zwischen Kita und Schule • Späterer Einsatz der Vereinbarung auf freiwilliger Basis mit flexibler Umsetzung • Aufbau auf bewährten Erfahrungen und Strukturen • Zeitliche Ressourcen für Erzieher und Lehrkräfte zur Umsetzung bereitstellen | <p>Die Testversion der Rahmenvereinbarung wurde von der Arbeitsgruppe ausgearbeitet und lief im Testdurchgang an der Friedrich-Rückert-Grundschule SW im Schuljahr 2019/20 – Coronabedingt musste allerdings eine Aussetzung erfolgen;</p> <p>Eine Wiederaufnahme ist, falls coronabedingt möglich, durch die Geschäftsstelle Bildungsregion 2022 geplant.</p> |

Untergruppe 2: Übergang Grundschule – weiterführende Schule und Übergang zwischen den Schulen

| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
|--|--|-------|
| Neutrale Übertrittsberatung an weiterführende Schulen | <ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Übertrittsbeauftragten an Grundschulen und zusätzliche Schulung der (Beratungs-) Lehrkräfte • Standardisierung der Informationsabende zum Übertritt in der 4. Klasse Grundschule • Ausarbeitung einer neutralen Präsentation der weiterführenden Schulen | |
| Netzwerkaufbau und Fortbildungsangebot Inklusion | <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Netzwerkes zum Thema Inklusion • Unterstützung der Lehrkräfte und Erzieher mit Informationen zum Thema • Regelmäßige Fortbildungsangebote | |

Untergruppe 3: Übergang Schule – Ausbildung / Beruf / Hochschule

| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
|--------------------------------|--|-------|
| Übergang Schule - Beruf | <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung einer unabhängigen Fachstelle mit zwei Personalstellen für den Übergang Schule – Ausbildung/Beruf und Hochschule | |

Säule 2: Schulische und außerschulische Bildungsangebote und Bildungsträger vernetzen – Schulen in die Region öffnen

| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
|--|---|--|
| Einrichtung eines gemeinsamen Bildungsportals für Stadt und Landkreis Schweinfurt | <ul style="list-style-type: none"> • Übersichtlicher und strukturierter online Auftritt mit regionalen Bildungsangeboten und -einrichtungen in Stadt und Landkreis Schweinfurt | Die Vorbereitungen laufen aktuell in der Geschäftsstelle Bildungsregion |
| Installierung eines Bildungsrates | <ul style="list-style-type: none"> • Installierung eines interkommunalen Fachgremiums • Ziel: Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft • Aufgaben: u. a. Beratung von kommunalpolitischen Gremien, Fortführung der Vernetzung und Kooperation in der Bildungsregion, etc. | In die Jahresplanung 2022 der Bildungsregion aufgenommen |
| Stärkung der „Kooperation Schule – außerschulische Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung“ | <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer engeren Verbindung zwischen Jugendarbeit und Schule, sowie Bildungsträgern und Schule • Gemeinsame Information bzw. gemeinsames Lernen zu verschiedenen Themen für Eltern und Schüler durch die jeweiligen Kooperationspartner an der Schule | In die Jahresplanung 2022 der Bildungsregion aufgenommen |
| Deutschintensivkurs für Neuzugewanderte | <ul style="list-style-type: none"> • Bedarfsorientierte Förderung von neuzugewanderten Jugendlichen (14-16 Jahre), die im Heimatland bereits eine weiterführende Schule (außer MS) besuchten • Aufnahme als Gast Schüler an den weiterführenden Schulen und Besuch des Deutschintensivkurses an drei Nachmittagen die Woche | <p>Die vhs Schweinfurt hat bereits während der Bewerbungsphase ein Kursmodell dazu entwickelt. Dieses besteht seit März 2020. Es konnte aber coronabedingt noch kein Kurs stattfinden.</p> <p>Aufgrund der zu erwartenden sehr geringen Teilnehmerzahl ist es weniger sinnvoll, wenn mehrere Sprachkursträger dieses Angebot machen, aber grundsätzlich möglich.</p> |
| Beteiligung am AK SchuleWirtschaft | <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Arbeitskreises um einige Mitglieder und Themen | |
| Berufsfeldübergreifendes Pilotprojekt für Ausbilder und Lehrkräfte der beruflichen Schulen | <ul style="list-style-type: none"> • Berufsgruppenspezifischer Aufbau von Projekten zur Stärkung der Kooperation Schule und berufliche Bildung • Erarbeitung von qualitätsfördernden Maßnahmen und methodisch-didaktischen Schritte • Erprobung in der Praxis • Vernetzung mit weiterführenden Schulen | |

Säule 3: Kein Talent darf verloren gehen – Jungen Menschen in besonderen Lebenslagen helfen

Untergruppe 1: Junge Menschen mit Migrationshintergrund

| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
|---|---|--|
| Frühzeitige Erkennung von Sonderpädagogischem Förderbedarf bei Kindern mit Migrationshintergrund | <ul style="list-style-type: none"> • Austausch in einem institutionsübergreifenden Netzwerk • Zeitliche und finanzielle Ressourcen für Weiterbildung und Sensibilisierung zur Verfügung stellen • Ausbau des Fortbildungs- und Beratungsangebotes | |
| Förderassistent mit Migrationshintergrund (Qualifizierungsmaßnahme) | <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung eines Konzeptes zur Weiterqualifizierung für Fachkräfte aus dem Ausland mit pädagogischem Hintergrund • Qualifizierung der Zielgruppe • Einsatz der Personen an Kitas und Schulen als Assistentkraft, Brückenperson und zur Förderung der Elternarbeit | |
| Begleitung von neuzugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Alltagssituationen | <ul style="list-style-type: none"> • Coaching und Weiterbildung von Ehrenamtlichen für die Arbeit mit Neuzugewanderten • Kontinuierliche Betreuung der Ehrenamtlichen durch qualifizierte Ansprechpartner | <p>Gilt aktuell als umgesetzt, da die ehrenamtlichen Paten von den Integrationslotsen der Diakonie betreut werden.</p> <p>Das ist allerdings abhängig von der StMAS Förderung nach Beratungs- und Integrationsrichtlinie und der Beteiligung von Stadt und Landkreis Schweinfurt</p> |
| Begleitung in bzw. während Ausbildungsverhältnisse/-n und Praktika | <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Verzahnung der unterschiedlichen Bereiche der schulischen und beruflichen Ausbildung • Personeller und finanzieller Ausbau der Unterstützung von schulischer und beruflicher Ausbildung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund • Strukturelle Veränderungen hinsichtlich Zeit und Flexibilität in der Ausbildung | |
| Sprachmittler und Bildungslotsen | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des ehrenamtlichen Sprachmittlerpools in der Stadt SW und Aufbau des Pools im Landkreis SW • Zusammenführung zu einem gemeinsamen Sprachmittlerpool • Weiterqualifizierung der Sprachmittler • Ausweitung des Bildungslotsenprojektes auf den Landkreis | <p>Umgesetzt, mit Abänderung</p> <p>Zum Zeitpunkt der Bewerbungseinreichung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Aufbau eines Sprachmittlerpools für den Landkreis und die Ausweitung von Bildungslotsen auf den Landkreis wurden in der Kreisausschusssitzung am 21.03.2019 beschlossen. Ein Sprachmittlerpool wurde aufgebaut und die Bildungslotsen im Landkreis etabliert. - Kooperationsvereinbarung zwischen Stadt und Landkreis Schweinfurt wurde im Mai 2019 abgeschlossen. - Seit Februar 2019 wurden bereits mehrere Schulungen mit den bereits aktiven Sprachmittlern der Stadt Schweinfurt durchgeführt, zu denen die Sprachmittler für den Landkreis sukzessive hinzustießen. |

| | | |
|--|--|---|
| | | <p>Nach Neustrukturierung im Landkreis ist nun der aktuelle Stand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sprachmittlerpool Landkreis ist in die allgemeine Ehrenamtsbörse übergegangen → kein gemeinsamer Pool mehr - Die Koordination der Bildungslotsen Landkreis soll an den Träger IBF e.V. übertragen werden, die finanzielle Beteiligung bleibt bestehen |
|--|--|---|

Untergruppe 2: Junge Menschen mit Behinderung bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf

| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
|---|--|-------|
| Erleichterung der Qualifikation und Arbeitssuche | <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines Netzwerkes, um verschiedene Maßnahmen im Bereich der Inklusion anzustoßen, z. B. Schaffung neuer Berufsbilder für gering Qualifizierte, Rückholung von Fremdvergabe-Arbeiten in Betriebe, Anpassung und Splitten von Arbeitsplätzen und Förderung der Ausbilderqualifizierung | |
| Gestaltung von Übergängen | <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung und Ausbau der Förderung sowie Beratung zum Thema Inklusion für betroffene Familien, Schulen und Betriebe • Ausbau der Kooperationen zwischen Berufsschulen und Behinderteneinrichtungen | |
| Schaffung von Bewusstsein | <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Bewusstseins-schaffung aus der Politik • Bereitstellung von finanziellen Ressourcen für Einrichtungen und Betriebe • Durchführung verschiedener Maßnahmen zur Akzeptanzschaffung • Öffentlichkeitsarbeit | |
| Abbau von Bürokratie | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung verschiedener Maßnahmen, zur Kontakterleichterung mit Ämtern • Erweiterung der Schul- und Betriebsbegleitung | |

Untergruppe 3: Kein Talent darf verloren - Jungen Menschen in besonderen Lebenslagen helfen

| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
|--|--|--|
| Stärkung der Vernetzung und Transparenz | <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung eines gemeinsamen, rhythmisierten großen Austauschtreffens aller beteiligter Institutionen • Benennung von Ansprechpartnern in den einzelnen Institutionen, die im Bedarfsfall helfen • Einrichtung einer Informationsplattform (Bildungsportal) | In die Jahresplanung 2022 der Bildungsregion aufgenommen, sofern coronabedingt möglich |
| Erhöhung der personellen Ressourcen | <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der personellen Ressourcen in verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe | Teilumgesetzt Stadt Schweinfurt: Erweiterung der JaS Stellen |

| | | |
|--|--|---|
| | | lt. Handlungsempfehlung gibt es aber noch weitere Bereiche in denen die Erhöhung personeller Ressourcen angeregt wird |
| Sensibilisierung | <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung aller Beteiligten zum Wohle der Kinder und Jugendlichen • Ausarbeitung und Verpflichtung zu gemeinsamen Qualitätsstandards | |
| Entwicklung / Weiterentwicklung von Konzepten | <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung von Rahmenbedingungen und Ablaufstrukturen zwischen unterschiedlichen Institutionen für den Ernstfall | |

Säule 4: Bürgergesellschaft stärken und entwickeln

| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
|--|--|--|
| Einrichtung einer übergreifenden Stelle für den Dialog der Generationen in Stadt und Landkreis SW | <ul style="list-style-type: none"> • Einrichtung einer Fachstelle für den generationenübergreifenden Dialog mit einer Personalstelle • Aufgaben der Fachstelle: Netzwerkaufbau für dieses spezielle Thema, Entwicklung von Konzepten und Angeboten, Entwicklung von Qualifizierungsangeboten für die Beteiligten, usw. • Einrichtung und Begleitung eines Gremiums für den Dialog der Generationen | |
| Akquise ehrenamtlichen Engagements in Schule und Verein | <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung eines Fachausschusses „Schule & Ehrenamt“, vorgeschaltet zur Schaffung einer professionellen Koordinierungsstelle • Ausarbeitung von Strategien und Konzepten zum Thema, sowie deren Umsetzung | <p>Teilumgesetzt</p> <p>Fachausschuss Schule und Ehrenamt wurde vom KJR und SJR zu Beginn 2021 gegründet und ein Konzept entworfen.</p> <p>Der Konzeptentwurf wird aktuell in verschiedenen Gremien vorgestellt.</p> |
| Gemeinsame Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Ehrenamtskoordination zu zwei Personalstellen (Vollzeit) je eine für Stadt und eine für Landkreis Schweinfurt • Mittelfristige Zusammenführung der Stellen • Aufgaben: Bestandsaufnahme von potentiell Engagierten und Einsatzgebieten, <i>Matching</i> bzw. <i>Fitting</i>, Förderung der Anerkennungskultur, Verbesserung des Zugangs zu Entscheidungsträgern, Qualifizierte Beratung | <p>Teilumgesetzt</p> <p>Während des Bewerbungsprozesses wurde in der Stadt eine TZ Stelle Ehrenamtskoordination eingerichtet.</p> <p>Eine gemeinsame Kooperation besteht aktuell nicht.</p> |

Säule 5: Herausforderungen des demographischen Wandels annehmen

| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
|---|---|---|
| Einrichtung einer Fachstelle für ein interkommunales, datenbasiertes Bildungsmanagement | <ul style="list-style-type: none"> • Sukzessiver Aufbau von vier Personalstellen • Aufgaben: Nachhaltige und wirksame Weiterführung der begonnenen Arbeit in der Bildungsregion, Transparenz und Vernetzung, Anlauf- und Informationsstelle zu Bildungsthemen in der Region SW | <p>umgesetzt</p> <p>Die Fachstelle für ein interkommunales, datenbasiertes Bildungsmanagement ist nun die Geschäftsstelle Bildungsregion Schweinfurt (allerdings nur mit zwei Personalstellen nicht wie empfohlen vier)</p> |
| Öffnung der Schulen – Schulen als soziale Zentren | <ul style="list-style-type: none"> • Ausbau von Schulen zu sozialen Zentren, die nicht nur reine Bildungseinrichtungen sind • Öffnung für außerschulische Angebote • Öffnungszeiten in den Ferien • Angebot von Nutzungsmöglichkeiten in der Freizeit • Erstellung eines Gesamtkonzeptes | |
| Gemeinsamer Mittagstisch für Jung und Alt (Best Practice Beispiele) | <ul style="list-style-type: none"> • Sammlung von Best Practice Beispielen aus der Region | Die Sammlung von Best Practice Beispielen wird sukzessive von der Geschäftsstelle übernommen und im Bildungsportal zur Verfügung gestellt |
| Gemeinsamer Schulentwicklungsplan von Stadt und Landkreis SW | <ul style="list-style-type: none"> • Beauftragung zur Entwicklung eines gemeinsamen Schulentwicklungsplan, in dem die Punkte Schulgebäudeplanung, kooperative Finanzierungsplanung und Ausstattung der Schulen Berücksichtigung finden. | |
| Fachkräftesicherung | <ul style="list-style-type: none"> • Bildung von themenübergreifenden Expertenrunden • Erarbeitung einer Gesamtstrategie | |
| Unterstützung der FHWS bei der Installation eigener Studiengänge für Berufsschullehrkräfte und akademisch qualifizierte Ausbilder in Metallverarbeitung und Elektrotechnik in SW | <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Stellungnahme der Unterstützungsbekundung und des Rückhalts aus der Bildungsregion für das Vorhaben der FHWS | Die FHWS kommt bei Bedarf auf die Geschäftsstelle Bildungsregion Schweinfurt zu |

Säule 6: Digitale Bildungsregion

| Titel | Maßnahmenkurzbeschreibung | Stand |
|--|--|--|
| Referentenpool / Multiplikatoren zum Thema Digitalisierung | <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Verwaltung eines zentralen Experten- bzw. Multiplikatorenpools • Zurverfügungstellung der Informationen an Bildungsakteure und Interessierte | In die Jahresplanung 2022 der Bildungsregion aufgenommen |
| Regelmäßige Austausch- und / oder Informationstreffen | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung regelmäßiger Treffen zwischen Ansprechpartnern von Kitas, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen sowie deren Vertretern der Sachaufwandsträger • Treffen können entweder übergreifend oder zielgruppenspezifisch sein • Einrichtung einer Austauschplattform | |
| Schulungs- und Weiterbildungsangebote zur Digitalisierung | <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenstellung und Verwaltung eines übergreifenden Schulungs- und Weiterbildungsangebotes • Einbindung und Stärkung bestehender Angebote, ggf. Ergänzung durch Vortragsreihen oder Konferenzen • Einrichtung einer Plattform, auf der Schulungsmaterialien zur Verfügung gestellt werden | In die Jahresplanung 2022 der Bildungsregion aufgenommen |
| Mindeststandards zur IT-Ausstattung | <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung gemeinsamer Mindeststandards an Schulen auf Grundlage der Medienkonzepte und Ausstattungspläne • Dies betrifft Hard- und Software Ausstattung und Internetanbindung | Durch die Coronapandemie gab es 2020 und 2021 viele Änderungen und Fortschritte in diesem Bereich. Dies wird im Bildungsbericht näher beleuchtet werden. |
| Kooperation der Sachaufwandsträger | <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenschluss der Sachaufwandsträger von Schulen in Stadt und Landkreis SW zu Einkaufsgemeinschaften bzw. Allianzen • Schaffung mehrerer Personalstellen zur Unterstützung der Bildungseinrichtung bei der Beschaffung, Betreuung und Wartung der IT-Infrastruktur | Durch die Coronapandemie gab es 2020 und 2021 viele Änderungen und Fortschritte in diesem Bereich. Dies wird im Bildungsbericht näher beleuchtet werden. |
| Transformationsbündnis Wirtschaft 4.0 – Digitale Transformation | <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung und Austausch von Akteuren der Digitalen Transformation mit dem Ziel zur Schaffung von Transparenz zu bestehenden Angeboten • Schaffung von politischen Rahmenbedingungen für die Digitalisierung • Definition von Kompetenzen, die Schüler, Auszubildende und Arbeitnehmer mitbringen müssen bzw. erlernen müssen • Absprache von Unterstützungsmöglichkeiten der Betriebe und der Hochschule für Bildungseinrichtungen | In die Jahresplanung 2022 der Bildungsregion aufgenommen, sofern coronabedingt möglich. |